



Weitere Bilder: www.vaterland.li/fotogalerie

Rund 180 Mitwirkende machten das Jubiläumskonzert des MGV Sängerbunds Vaduz zu einem tollen Klangerlebnis für die Besucher.

Bild: Stefan Trefzer

Fulminanter Konzertabend zum Jubiläum

Gesang Der MGV Sängerbund Vaduz feiert dieses Jahr sein 150-jähriges Bestehen. Der Höhepunkt war zweifellos das Jubiläumskonzert am Samstagabend. Zahlreiche Aktivitäten und die Jubiläumsbroschüre gehören dazu.

Henning von Vogelsang
redaktion@vaterland.li

Man hatte sich etwas in jeder Hinsicht Grosses ausgedacht, um dieses Ereignis zu feiern, denn sämtliche Vaduzer Chöre und die Harmoniemusik Vaduz, Leitung: Attila Buri, feierten die 150 Jahre Männergesangsverein Vaduz gemeinsam mit einem äusserst vielseitigen Programm im Vaduzer Saal. Rund 180 Mitwirkende am Ende gemeinsam auf der Bühne – Chöre und die Harmoniemusik Vaduz – veranlassten das Publikum am Ende zu minutenlangen Standing ovations. Monika Wetter und Markus Meier führten das Publikum durch den bunten Abend, an dem auch Erbprinz Alois und Erbprinzessin Sophie teilnahmen, mit Charme und Witz mittels in Reimen gefasster Dialektmoderation.

An Chören, jeweils verschieden instrumental begleitet, wirkten neben dem MGV unter André

Vitek mit: der Kirchenchor zu St. Florin unter Bill Maxfield, der Rheinberger Chor unter Paul Faderny, der Ökumenische Chor Vaduz (Leitung: Bill Maxfield), der Vaduzer Kinderchor unter Rosmarie Amann, Tanto pe' Cantà (Leitung: Sebastiano Corvaglia), Varicanto (ehemals Trachtenchor, Leitung: Marianne Gantenbein), und Maciej Zborowski, Klavier; die Gesamtleitung hatte André Vitek.

Hommage an die Heimat

Nach einem kurzen musikalischen Auftakt sang man mit HMV-Begleitung gemeinsam die Landeshymne. Einige Konzertgäste beurteilten dies nach Konzerte im Foyer als sehr positiv, und fanden, dass die Landeshymne vermehrt bei Festanlässen gesungen werden sollte. Präsident Walter Meier begrüßte die Gäste, insbesondere das Erbprinzenpaar, ebenso Bürgermeister Ewald Ospelt, Domka-

plan Pius Rüegg, der auch als Chormitglied in St. Florin mitwirkte, den Gemeinderat, Sängerbund-Präsident Hans Nigg u. a. m. Zum ersten Mal seien bei diesem Anlass sämtliche Vaduzer Chöre gemeinsam vertreten, hob der Präsident hervor und würdigte alle, die zu diesen Anlässen beigetragen haben, so auch die Trachtenfrauen und Chorleiter André Vitek. Josef Rheinbergers «Mein Liechtenstein» folgte als Programmauftakt. Anschliessend hielt Historiker und Altregierungsrat Alois Ospelt die Festrede. Sein fundierter humorvoller Rückblick und die Schilderung der schwierigen Suche nach einem belegbaren Gründungsdatum des MGV langweilten die Gäste trotz der mehr als 20 Minuten dauernden Rede nicht eine Minute. Dazu wurden historische Bilder aus der Vereinsgeschichte gezeigt.

Der Kinderchor erfreute die Zuhörerschaft dann mit den bestens einstudierten Liedern

«Reb'l-Lied» von Jakob Falk und sogar einem französischen Lied: «Vois sur ton chemin» (Sieh auf deinem Weg...). Der italienische Chor Tanto Pe' Cantà erfreute mit dem für beide Weinbau betreibenden Länder passenden «L'uva fogarina» und einem Medley bekannter italienischer Schlager bzw. Volkslieder: «Arrivederci Roma, Quando quando, Ciao bambina, Bella Marie und Osole mio». Varicanto brachten mit «Seemann» und «By The Rivers Of Babylon» ebenfalls musikalische Nostalgie zu Gehör.

Ein bunter internationaler Reigen beliebter Melodien

Schöne Melodien steuerte auch der Rheinberger Chor mit «La sera per il lag», der «Hymne der vierten Schweiz» und dem schottische «Loch Lomond» bei. Der Kirchenchor sang mit einem auch optischen Gag in Form des angehenden Dirigenten unter dem Motto «Die launige Forelle» Va-

riationen über Schuberts Lied und überreichte dem Jubiläumsverein einen sehr durchdacht bestückten Geschenkkorb. Kirchenchor und Ökumenischer Chor trugen das griechische Volkslied «Diplos Isios» vor: «Tiki tiki tak schlägt mein Herz», und der MGV präsentierte stimmstark «An der schönen blauen Donau» und «The Sound Of Silence».

Während sich hinter dem Vorhang die Bühne mit allen Chören füllte, intonierte die Harmoniemusik den «March aus der Second Suite» von Gustav Holst. Grosses Finale dann: Alle Vaduzer Chöre mit der Harmoniemusik Vaduz präsentierten dem begeisterten Publikum «Conquest of Paradise», «Klänge der Freude» aus «Pomp and Circumstance», bekannt aus «The Night Of The Proms» und auch als Zugabe dargeboten, und «Va pensiero» aus «Nabucco». Das Publikum bezeugte mit seinem frenetischen Beifall: Dieser Abend führ-

te für einige Stunden aus einer immer kälter erscheinenden Welt in seelenerwärmende Empfindungen; die grossen Anstrengungen sind hundertprozentig von Erfolg gekrönt worden.

Das Jubiläumsjahr ist noch nicht zu Ende: Ausblick

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurden die Gäste im Foyer des Vaduzer Saals bewirtet. Die drei Musiker des Trios Alpensound, die mit ihren Instrumenten von Tisch zu Tisch gingen, verstanden es, das Publikum zum Mitsingen zu motivieren. Das Adventsingen im Betagtenwohnheim St. Florin und am Weihnachtsmarkt wird den Reigen der Jubiläumsaktivitäten am 9. Dezember abschliessen. Die eingangs erwähnte Broschüre «150 Jahre MGV Sängerbund Vaduz» zeigt einen chronologischen Überblick über 150 Jahre Vereins- und Dorfgeschehen. Sie kann beim MGV oder im Buchhandel bezogen werden.



Präsident Walter Meier konnte auch das Erbprinzenpaar zum Konzert im Vaduzer Saal begrüßen.



Monika Wetter und Markus Meier führten mit Witz und Charme durch den Jubiläumsabend.



Alois Ospelt hielt die Festrede und schilderte die schwierige Suche nach einem Beleg für das genaue Gründungsdatum des MGV.